

Spam bzw. Junk-Mail im Posteingang

14.03.2025 22:55:14

FAQ-Artikel-Ausdruck

| | | | |
|-------------------|-------------------------|-------------------------------|-----------------------|
| Kategorie: | E-Mail (Exchange-Konto) | Bewertungen: | 0 |
| Status: | öffentlich (Alle) | Ergebnis: | 0.00 % |
| Sprache: | de | Letzte Aktualisierung: | 16:12:06 - 13.05.2024 |

Schlüsselwörter

Viren Trojaner Schadsoftware

Symptom (öffentlich)

Sie erhalten in Ihrem Posteingang eine verdächtige E-Mail, die nach [1]Spam bzw. Junk aussieht.

[1] <http://de.wikipedia.org/wiki/Spam>

Problem (öffentlich)

Hintergrund:

Der Spam-Schutz Ihres E-Mail Kontos erfolgt an der Hochschule maschinell durch den DFN-Mailsupport. Die E-Mails werden schon während des Empfangs nach vielen Kriterien geprüft. Die Hochschule erreichen täglich ca. 35.000 E-Mails von denen über 90% als Spam eingestuft und vom Server gar nicht erst angenommen werden.

Die Signaturen für die Spam-Erkennung werden regelmäßig aktualisiert, allerdings kann trotzdem vorkommen, dass neue Spam-Mails nicht schon beim Eintreffen erkannt werden. Eine händische Bearbeitung der Regeln ist auf Grund dieser enormen Anzahl aus Zeitgründen leider kaum möglich.

Lösung (öffentlich)

Löschen Sie diese E-Mail daher gleich aus Ihrem Postfach.

- Folgen Sie nicht den Anweisungen der E-Mail und antworten Sie nicht.
- Klicken Sie nicht auf Links in der E-Mail.
- Öffnen Sie keine Anhänge der E-Mail.
- Geben Sie auf keinen Fall Ihre Zugangsdaten auf externen Webseiten ein!

Weitere Aktionen sind nicht erforderlich.

Falls Sie sich bei der Bewertung der E-Mail nicht sicher sind, wenden Sie sich an den IT-Support.

Falls Sie immer wieder Spam vom gleichen Absender bekommen, können Sie diese Mails selbst vom Junk-Filter Ihres E-Mail-Programms oder Ihres Webmailers automatisch löschen oder in den Junk-Ordner verschieben lassen. Hierzu können Sie die entsprechende Mail mit der rechten Maustaste anklicken und den entsprechenden Befehl zu wählen. Es ist jedoch auch gut möglich, dass diese E-Mails schon bald vom System erkannt und aussortiert werden.